



Nr. 185 / 29. September 2017

## **Kochen für den guten Zweck: Landtagspräsident Schlie zu Gast bei „Mach Mittag“-Aktion im Sophienhof in Kiel**

**Für jedes Kind in Kiel eine warme Mahlzeit am Tag – dafür macht sich der Förderverein „Mach Mittag“ e.V. stark. An diesem Wochenende unterstützen Spitzenköche aus der Kieler Gastronomie die Kampagne. In einer Showküche im Einkaufszentrum Sophienhof kochen sie an drei Tagen für den guten Zweck. Auch Landtagspräsident Klaus Schlie hat das Kochevent heute (Freitag) besucht und lobte das „hervorragende Projekt“ gegen Kinderhunger.**

„Deutschland ist ein wohlhabendes Land – dieser Satz ist richtig, doch er gilt nicht unumschränkt. Es gibt Kinder und Jugendliche, die ohne Frühstück morgens zur Schule gehen und auch mittags keine warme Mahlzeit bekommen“, erinnerte Schlie zum Auftakt der Aktion. Hier leiste „Mach Mittag“ e.V. aktive Hilfe und bewirke damit noch mehr: „Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme – das gemeinsame Mittagessen in der Schule strukturiert den Tag, es regt Gespräche an und fördert den sozialen Zusammenhalt“, betonte der Landtagspräsident.

Der Verein versuche außerdem, die Probleme im Kern zu bekämpfen. „Die Gründe dafür, dass Kinder nicht frisch, geregelt oder warm essen, sind vielfältig“, so Schlie. Das könne mit der Berufstätigkeit der Eltern zusammenhängen, manche seien mit der Erziehung überfordert oder sie vernachlässigten ihre Kinder – nicht selten als Ergebnis eigener leidvoller Erfahrungen. „Diesen Teufelskreis zu durchbrechen, ist das Ziel von ‚Mach Mittag‘ e.V. Der Verein zeigt Perspektiven auf, hilft mit Ernährungsberatung oder, indem er Schulen bei der Mittagsverpflegung unterstützt“, hob Schlie hervor.

Der Förderverein gründete sich im Sommer 2015. Als Initiative der Stiftung „Bildung macht stark“ sammelt er Spenden und finanziert damit Kindern aus bedürftigen Familien ein vollwertiges Mittagessen in der Schule. Das Spitzenkochevent im Sophienhof findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Der gesamte Erlös kommt „Mach Mittag“ e.V. zugute. Gegen eine Spende von fünf Euro sollen laut Veranstalter 300 bis 500 Gerichte pro Tag verkauft werden. „Auch Unterstützer brauchen Unterstützung“, unterstrich der Parlamentspräsident, und dankte den Kieler Spitzenköchen Mario E. Brüggemann, Pierre Binder sowie Thorsten Mollenhauer für ihren Einsatz.